

Inhalt

<i>Einleitung: Karl Bühler — ein Wissenschaftstheoretiker?</i>	11
<i>Teil A: Zur Gegenstandskonstitution in den Einzelwissenschaften</i>	28
I. Zum Begriff der Konstitution	28
II. Die transzendentale Konstitutionsebene	31
1. Die ‚transzentallogische‘ Konstitution	31
2. Die ‚transzentalhermeneutische‘ Konstitution	31
3. Zum Verhältnis von ‚transzentallogischer‘ und ‚transzentalhermeneutischer‘ Konstitution	34
III. Die forschungslogische Konstitutionsebene	35
1. Zum Begriff des wissenschaftlichen ‚Gegenstands‘	36
2. Die ‚begriffsanalytische Konstitution‘ oder ‚wissenschaftliche Bereichskonstitution‘	39
Exkurs a) Kants Konzeption der „abgesonderten Metaphysik“	40
Exkurs b) Husserls Konzeption der „regionalen Ontologie“	48
Exkurs c) Heideggers Konzeption der „apriorischen Sachlogik eines Seinsgebietes“	54
3. Die ‚methodische Konstitution‘ oder ‚wissenschaftliche Gegenstandskonstitution i. e. S.‘	59
4. Die ‚typologische Konstitution‘ oder ‚Gegenstandstypkonstitution‘	64
<i>Teil B: Zur Gegenstandskonstitution in den Sprachwissenschaften</i>	68
I. Zur Klärung begrifflicher Voraussetzungen wissenschaftstheoretischer Reflexion auf Sprachforschung	68
1. Zum Begriff der Sprachwissenschaft	68
2. Zum Begriff der Sprachtheorie	74
II. Allgemeine Charakteristik der Sprachtheorie Karl Bühlers .	89
1. Zur Entwicklung und Einschätzung der Sprachtheorie Bühlers	89

2. Die Dreischichtigkeit der Sprachtheorie Bühlers	93
a) Bühlers Sprachtheorie als „Sprechtheorie“	96
b) Bühlers Sprachtheorie als „Sprachsystemtheorie“	106
c) Bühlers Sprachtheorie als „Sprachwesenstheorie“	109
 III. Bühlers Sprachtheorie als „ein Stück Wissenschaftslehre“ ..	114
1. „Allgemeine“ Sprachtheorie als „axiomatische“ Sprachtheorie	115
a) „Sprachwesenstheorie“ und „Sprachwissenschaftstheorie“	115
b) Bühlers Begriffe der Sprachwissenschaft	120
c) Bühlers Begriffe des wissenschaftlichen „Gegenstands“	121
d) „Axiomatische“ Sprachtheorie als „Bereichstheorie“ ..	124
2. Wissenschaftstheoretische Vorbilder der „axiomatischen“ Sprachtheorie Bühlers	125
a) Sprachtheorie als Theorie der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe: das Vorbild Rickerts	125
b) Sprachtheorie als Theorie der sprachwissenschaftlichen Axiome: das Vorbild Hilberts	142
c) Sprachtheorie als Theorie der sprachwissenschaftlichen Induktionsideen: das Vorbild Whewells	162
d) Sprachtheorie als „Archäologie“ der Sprachforschung: das Vorbild Aristoteles	180
e) Sprachtheorie als Theorie der sprachwissenschaftlichen Kategorien: das Vorbild de Saussure's und Kants	190
3. Sprachtheorie als Theorie der sprachwissenschaftlichen Beobachtungsmethoden	218
a) Die sprachwissenschaftliche Beobachtung	218
b) Der sprachwissenschaftliche Ausgangsgegenstand ..	222
c) Die sprachwissenschaftlichen Konstitutionsmethoden	225
 <i>Schluß: Axiomatik und Dogmatik</i>	237
 <i>Anhang: Sprachtheorie und Phänomenologie bei Karl Bühler</i>	239
 <i>Verzeichnis der benutzten Literatur</i>	263